



Manfred Rehse (SPD, vorne), Volker Preuß (CDU), Dieter Hartwig (SPD), Annette Vollmann (Grüne) gratulieren Mario Hecker zum Wahlsieg.

„Das Ergebnis ist ein großer Vertrauensbeweis“

Bürgermeister Hecker geht auf die Parteien zu – SPD stärkste Fraktion

■ Von Joachim Burek

Kalletal (WB). Die Kalletaler haben gewählt. Bei Bürgermeister- und Ratswahl wurden dabei die Weichen für die Politik in der Gemeinde für die kommenden fünf Jahre gestellt. Mario Hecker, der als unabhängiger Einzelbewerber kandidiert hatte, wird dank des eindeutigen Votums (89,04 Prozent) der Wähler in seiner zweiten Amtszeit weiter die Geschicke der Gemeinde lenken.

Auch am Tag nach der Wahl stand der wiedergewählte Bürgermeister noch ganz unter dem Eindruck seines deutlichen Erfolgs. „Natürlich habe ich während des Wahlkampfes und am Wahltag immer gehofft, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Aber mit einem Ergebnis in dieser Deutlichkeit habe ich nicht gerechnet. Das ist ein großer Vertrauensbeweis der Wähler“, sagte Hecker am Montagvormittag. Mit Blick auf die Ratswahl sagte der Bürgermeister, dass er unabhängig vom Abschneiden der Parteien für die Zusammenarbeit nach allen Seiten offen sei. Wie er schon betont habe, gehe es ihm um die gemeinsame Arbeit für das Kalletal.

STIMMEN ZUR WAHL

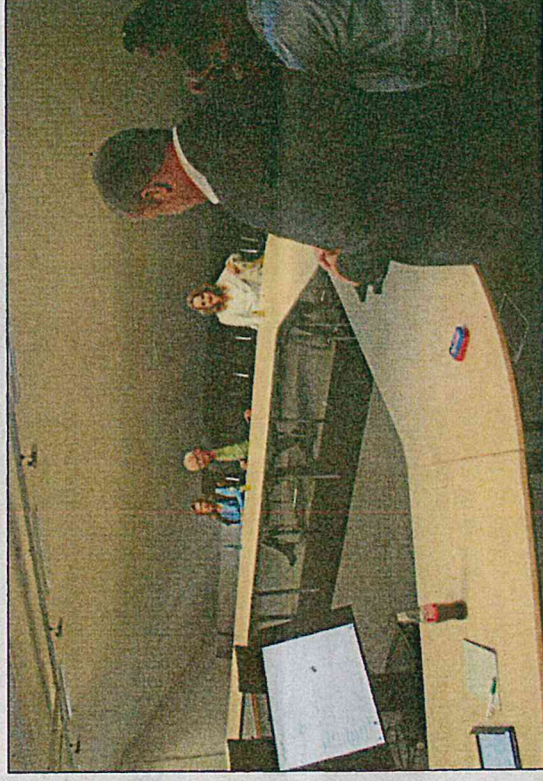
Erfreut über das Abschneiden

des Bürgermeisters hatten sich auch die Vertreter von SPD und CDU gezeigt, die den Kandidatur Heckers getragen hatten. „Herzlichen Glückwunsch, weiter so“, hatten es Manfred Rehse und Dieter Hartwig für die SPD-Fraktionsspitze nach Bekanntwerden des Wahlergebnisses auf den Punkt gebracht. Ebenso zufrieden zeigten sie sich mit dem guten Wahlergebnis ihrer Partei, bei dem man 11 Direktmandate geholt habe.

Für die CDU hatte Fraktionschef Julian Gerber die Punktverluste unter anderem mit den vielen Neuen erklärt, die für die Christdemokraten angetreten waren und sich dennoch mit dem Gewinn von fünf Direktmandate gut geschlagen hätten.

Florian Schön, Sprecher der Grünen, zeigte sich mit der Steigerung von 6,8 in 2014 auf nun 11,3 Prozent hoch zufrieden. „Wir liegen im Landestrend und konnten mit unseren Kalletaler Themen, zum Beispiel dem Motorradlärm in Heidelbeck, punkten.“

Brigitte Lähmann (UKB-Ver-ein) und UKB-Fraktionschef Frank-Uwe Puls freuten sich ebenfalls über die Steigerung von 10,9 auf 12,3 Prozent. „Traurig für das Kalletal aber ist, dass die großen Parteien keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufgestellt



Mit Spannung verfolgen Mario Hecker (vorne) und die Vertreter der Ratsfraktionen am Wahlabend das Einlaufen der Schnellmeldungen aus den einzelnen Kalletaler Wahlbezirken. Fotos: Joachim Burek hatten“, kritisierte Brigitte Lähmann.

DER NEUE RAT

SPD, Direktmandate: Marc Schumacher, Wilfried Gerkenmeier, Vera Johanning, Malte Gerke, Heinrich Wischniewski, Cornelia Rehse, Manfred Rehse, Dirk Tölle, Christine Heidsiek, Simon Prüßner, Dieter Hartwig; **Reserve-liste:** Dirk und Rügge Jonathan Wenzel.

CDU, Direktmandate: Manfred Siemon, Julian Gerber, Lukas Koschek, Michael Kühn und Lars Brakhage. **Reserveliste:** Volker Preuß, Siegfried Steffen, Olaf Copony, Sven Hoffmann, Pierre Glang und Werner Büscher. **UKB, Reserveliste:** Ingo Mühlenmeier, Brigitte Lähmann, Frank Puls, Nina Kuhn. **Bündnis 90/Die Grünen, Reserveliste:** Annette Vollmann, Florian Schön, Iris Schön und Jürgen Georgi.

Vlothoer Zeitung 15.09.2020